

«Chunnsch mit go Sünnele?»

Dank Spende der KiWo-Stiftung gehen Wünsche in Erfüllung

Das Jahr 2020 hat es in sich gehabt. Corona wohin man auch hörte und sah. Eine der Hauptdevisen lautete dabei stets: «Bleibt wo ihr seid und geht am besten nicht aus dem Haus.» Mit solchen Aussagen konfrontiert, wurde wohl jedem erst richtig bewusst, wie wichtig ein schönes Zuhause und ein ansprechendes Umfeld sind. Die Jugendlichen im Bellevue stellten da keine Ausnahme dar. Als wunderbares und unverhofftes Geschenk offenbarte sich in diesen herausfordernden Monaten die grosszügige Geldspende der KiWo-Stiftung. Dank ihrer konnte das Aussenareal der Jugendstätte Bellevue mit besonderem Mobiliar verschönert und den jungen Bewohnerinnen überdies ein Herzenswunsch erfüllt werden.



«Was können wir machen, damit wir trotz Corona eine gute Zeit und einen schönen Sommer haben?» Diese Frage beschäftigte Mitarbeitende und Jugendliche während des Lockdowns gleichermaßen. Nach gemeinsamem Überlegen kam man recht schnell auf den Gedanken, dass man Energie und Kraft in die fröhlich-sommerliche Gestaltung des Aussenareals – mit Lounge und Pool im Zentrum – stecken wollte. Doch wie genau sollte die Verschönerung aussehen? Bald waren sich alle einig: Bunte Liegestühle zum «Chillen» am Beckenrand wären das Allergrösste! Aber auch Sonnenschirme und Tischchen für Liegewiese und Grillplatz sowie Kissen und eine Palme für einen überdachten Lounge-Bereich. Dass es nicht bei einem Traum blieb, sondern die begehrten Möbelstücke tatsächlich gekauft werden konnten, verdankt die Jugendstätte Bellevue einer Geldschenkung der KiWo-Stiftung.

Nach genauer Recherche waren die Wunschobjekte gefunden, allen voran geeignete Liegen: Bequem und zudem ein echter Hingucker. Jetzt musste nur noch die Lieferung eintreffen. Kaum war sie da, wurde alles aufgebaut und die Stücke an verschiedenen Stellen im Aussenareal platziert. Kurz darauf gab es kein Halten mehr. Jede Jugendliche wollte als erste einen der begehrten Plätze in Beschlag



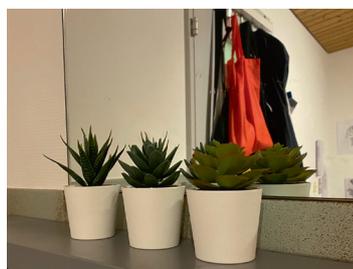
nehmen. Der Bereich rund um den Pool, ohnehin beliebte Anlaufstelle an heissen Tagen, wurde mit seinen neuen Sitz- und Liegegelegenheiten zum absoluten Highlight. «Chunnsch mit go Sünnele?», war wohl eine der meistgestellten Fragen, die man in diesem Sommer auf den Gängen der Jugendstätte Bellevue hören konnte.



Herzenswunsch: Grosse Spiegel für jede

Mit neuem Look von Pool-Areal, Lounge und Aussenraum war die Verschönerungsaktion des Bellevues allerdings noch nicht beendet. Schon lange hatten die Jugendlichen den Wunsch geäussert, grosse Spiegel, in denen man sich vollständig sehen kann, für jedes Zimmer zu bekommen.

Jeder der jungen Frauen wurde vom Schenkungsgeld ein Budget zur freien Verfügung gestellt. Mit diesem konnte sie sich, ganz nach dem eigenen Geschmack, individuelle Spiegel und Deko-Artikel aussuchen. Mit Feuereifer und viel Begeisterung wurden wenig später Modelle gesichtet und Kauf-Entscheidungen gefällt. Von Tag zu Tag stieg die Spannung, bis die begehrten Zimmeraccessoires endlich gekauft wurden. Die Freude der Jugendlichen war überschwänglich, als ihre Wünsche eintrafen und die ihnen zugedachten Plätze fanden.



Erweiterung des Jahresmottos

Aussenareal schöner, Zimmer schöner. Alleine diese beiden Resultate aus der grosszügigen Stiftungsspende wären an sich schon etwas ganz Besonderes. Aber wie es der Zufall will, lautet das laufende Jahresmotto der Jugendstätte Bellevue «Metamorphose», also der Umstand, wenn sich Lebewesen verändern und weiterentwickeln.

Dank der Schenkung war nun quasi eine «Metamorphose» des Lebensumfeldes der Jugendlichen im Bellevue möglich. Ein schöner Zufall. Und noch schöner: Ein Glücksfall.